

Ein Netzwerk für Bildung

Der Bildungsverbund Lichtenrade / Nahariyakiez+ hat seit 2017 die Aufgabe, Bildung für Kinder und Jugendliche zu stärken.



Die Koordinatorin des Bildungsverbundes
Martina Lilly Weinert



Netzwerktreffen im neuen Familienzentrum Nahariyastraße

Am 28. September lädt die Koordinatorin des Bildungsverbundes Lichtenrade/Nahariyakiez+, Martina Lilly Weinert, zum zweiten Netzwerktreffen in diesem Jahr ein. Gastgeber ist das neue Familienzentrum Nahariyastraße mit Dörthe Schoppa und wir treffen uns bei herbstlichem Wetter in den Räumen des Evangelischen Gemeindezentrums in der Nahariyastraße 33. Dank eines Hygienekonzeptes mit viel Abstand und geöffneten Fenstern kann das Treffen nach über einem Jahr endlich wieder persönlich stattfinden. Man merkt es den Teilnehmenden an – alle freuen sich, dass sie sich diesmal nicht nur in 2-D über den Bildschirm treffen. Viele Bildungsvertreter sind gekommen: die Nahariya-Grundschule, das Quartiersmanagement, das Evangelische Kinder- und Jugendhaus Lichtenrade, das Projekt Mali, das Jugendcafé am Dorfteich, das Familienzentrum Lichtenrade, Integrationslotsen und vorerst nur als Gast die Bildungsbotschafter. Frau Weinert stellt nach einer Vorstellungsrunde den Bildungsverbund und seine aktuelle Arbeit vor. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, zu

berichten, woran sie gerade arbeiten, welche Bedarfe und welche Wünsche sie an den Bildungsverbund haben.

Bildungsverbünde haben grundsätzlich die Aufgabe, Bildungsakteure zu vernetzen und durch verstärkte Kooperationen bessere Bildungsbedingungen zu ermöglichen und vielfältige Bildungsmöglichkeiten zu bieten.

Thematische Schwerpunkte des Bildungsverbundes Lichtenrade sind die Unterstützung von Schulen und Kitas, die Sprach- und Leseförderung und die Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte. Zum Bildungsverbund Lichtenrade gehören der Großraum Lichtenrade, das Netzwerk Nahariyakiez+ und das Kita-Netzwerk Lichtenrade.

Aktuell liegt der Fokus im Großraum Lichtenrade auf der Gestaltung des Übergangs von Kita zur Grundschule. Im Netzwerk Nahariyakiez+ geht es um Bedarfe rund um den Nahariyakiez. Im Kita-Netzwerk treffen sich Kita-Leitungen regelmäßig zum kollegialen Austausch von Kita-Themen in Lichtenrade zur gegenseitigen Unterstützung und Qualitätssicherung ihrer Arbeit

Mit der Koordination des Bildungsverbundes Lichtenrade/Nahariyakiez+ ist seit 2018 der Träger Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH durch das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Abteilung Jugend, Umwelt, Gesundheit, Schule und Sport, beauftragt. Seit Ende 2019 ist Martina Lilly Weinert die Koordinatorin des Bildungsverbundes. Regelmäßige Netzwerktreffen des Bildungsverbunds sind die Basis für eine bessere Abstimmung der Angebote. „Es sind wichtige Treffen für den gemeinsamen Austausch über bildungsrelevante Bedarfe, aber auch zur gegenseitigen fachlichen Unterstützung“, fasst es Frau Weinert zusammen.

Darüber hinaus gewährleisten verschiedene Arbeitsgruppen die Arbeit an den oben aufgeführten thematischen Schwerpunkten, wie zum Beispiel die AG „Übergang Kita-Grundschule gemeinsam gestalten“. Die Ausgangssituation für diese Arbeitsgruppe waren die Einschränkungen oder sogar der Wegfall von Übergangveranstaltungen in Schule und Kita durch die Corona-Pandemie, berichtet Frau Weinert. Verschiedene Maß-

nahmen wurden von der AG entwickelt: ein Kurzfilm, der Kitakindern die Schule vorstellt und zukünftig aktiv in die Vorschularbeit integriert werden soll und die Verteilung der illustrierten Übersicht „Bald bist du ein Schulkind“ von der Annedore-Leber-Grundschule. Darin finden sich Tipps zur Vorbereitung der Kinder auf die Schule. Sie wurde mit Hilfe der Stadtteilmütter und Starthelfer ins Arabische und Persische übersetzt. Auch die gezielte Unterstützung der Stadtteilmütter mit fachlicher Sprachmittlung bei der Anmeldung zur Einschulung 2022/23 und das Padlet: „Hilfe, mein Kind kommt in die Schule“ sind Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe. **Auf der digitalen Pinnwand finden Eltern alle wichtigen Informationen zum Übergang in die Grundschule in Lichtenrade.**



Eine weitere wichtige digitale Pinnwand ist das Padlet KiezErleben, eine Übersicht über Angebote, Termine und Adressen in Lichtenrade. Es richtet sich an Eltern, Kinder & Jugendliche und pädagogische Fachkräfte in Lichtenrade. **Soziale und pädagogische Einrichtungen aus Lichtenrade können hier Informationen und Termine zur Verfügung stellen.**



Im letzten Jahr hat der Bildungsverbund Lichtenrade/Nahariyakiez+ in Zusammenarbeit mit engagierten und interessierten Menschen „KiezErleben Faltpfad“ für den Nahariyakiez+ herausgegeben. Es handelt sich dabei um einen Übersichtsplan mit wichtigen Adressen und Kontakten für eine bessere Orientierung im Kiez.

Frau Weinert weist außerdem voller Freude auf die erste KiezErleben „Lese- und Sprachwoche“ im November hin. Die Woche startet mit dem bundesweiten Vorlesetag am 19.11. und dauert bis zum 26.11. Unter den Teilnehmenden sind unter anderem die Stadtteilbibliothek, das Kindermuseum unterm Dach, Schulen, Kitas, Kinder- & Jugendeinrichtungen, Familienzentren und eine Einrichtung für Senioren. Verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt werden durchgeführt, „weil Bildung wichtig ist und so vielseitig sein kann“, betont Frau Weinert. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wurde ein Programm zusammengestellt, das sich sehen und hören lassen kann. „Es geht um Lesen und Schreiben, um Vorlesen, Erzählen und Zuhören, um Sprache und ihre Vielfalt, um Gedichte, Märchen und Geschichten, um Rap und Theater und vieles mehr“, berichtet Frau Weinert.

Am Ende des Netzwerktreffens wurden mögliche Handlungsfelder für das nächste Jahr festgehalten: Gewaltprävention, Medienpädagogik und Cybermobbing. Der nächste Termin ist im neuen Jahr geplant und bis dahin wird in den AGs weitergearbeitet.



Motto des Bildungsverbundes: Gemeinsam mehr erreichen!



Digitales Meeting mit „Pionieren“ der Lese- und Sprachwoche